

Inhalt

Einleitung.....	13
A Einführung in die theoretischen Konzepte der Arbeit	18
1. Diversity Management.....	26
1.1 Bedeutung und Herkunft von Diversity Management.....	26
1.2 Diversity Management als Organisationsstrategie.....	29
1.3 Kritische Anmerkungen zu Diversity Management.....	33
1.4 Diversity Management in der Praxis – Zwischen Ist-Analyse und Soll-Zustand.....	35
1.5 Diversity Management und systemisches Denken.....	39
1.6 Rechtlicher Kontext von Diversity Management in Deutschland und Luxemburg.....	41
1.7 Stand der Forschung zu Diversity Management in Organisationen.....	43
2. Grundschule.....	44
2.1 Das Schulsystem in Bremen.....	44
2.1.1 Struktur und Organisation.....	44
2.1.2 Vielfalt an Bremer Grundschulen.....	49
2.1.3 Der Bildungsauftrag.....	51
2.2 Das Schulsystem in Luxemburg.....	53
2.2.1 Struktur und Organisation.....	53
2.2.2 Vielfalt an luxemburgischen Grundschulen.....	57
2.2.3 Der Bildungsauftrag.....	59
2.3 Umgang mit Vielfalt an Schulen – Eine Betrachtung der Schulentwicklung in Bremen und Luxemburg.....	60
3. Diversity Management und Grundschule.....	65
3.1 Die Grundschule als Organisation.....	66
3.2 Ökonomische Argumente für ein Diversity Management an Grundschulen.....	68
3.3 Diversity Management im Kontext der Grundschulen.....	70
3.4 Umsetzbarkeit von Diversity Management an Grundschulen?.....	73
B Einführung in die empirische Untersuchung: Fragestellung und Operationalisierung	81
4. Forschungsdesign und methodische Vorgehensweise.....	84
4.1 Zugang zum Feld und Gewinnung der Stichprobe.....	84
4.2 Anlage der Untersuchung und Methodeninventar.....	86
4.2.1 Dokumenten-Analyse.....	87

4.2.2	Schulbegleitung und systematische Beobachtung.....	87
4.2.3	ExpertInnen-Interviews.....	87
4.2.4	Einzelinterviews.....	88
4.2.5	Fokus-Gruppen.....	88
4.2.6	Fragebogen.....	88
4.3	Durchführung der Untersuchung.....	88
4.4	Zeitraum der Datenerhebung und Länge der Hospitation.....	91
4.5	Beschreibung der Stichprobe.....	92
4.6	Methodenkritische Anmerkung.....	94

**C Schulbegleitung in Bremen und Luxemburg:
Darstellung der Befunde 95**

5.	ExpertInnen-Gespräche zum Umgang mit Vielfalt an den Grundschulen in Bremen und Luxemburg.....	96
5.1	Die Sicht des Top-Managements und der Modellschulen.....	96
5.2	Die Sicht der Eltern.....	106
6.	Die Profile der Modellschulen.....	113
6.1	Bremen.....	113
6.1.1	Der Stadtteil.....	113
6.1.2	Die Grundschule und ihr Umfeld.....	113
6.2	Luxemburg.....	115
6.2.1	Der Stadtteil.....	115
6.2.2	Die Grundschule und ihr Umfeld.....	115
7.	Empirische Ergebnisse hinsichtlich der Organisationsebene.....	118
7.1	Qualitätsebene Struktur.....	118
7.1.1	Räumlichkeiten.....	119
7.1.2	Schulprogramm.....	124
7.1.3	Ressourcenverteilung.....	130
7.1.4	Fort- und Weiterbildung.....	140
7.1.5	Vernetzung und Kooperation.....	142
7.1.6	Informationsstrukturen.....	144
7.1.7	Ressourcen und Qualifikation der AkteurInnen.....	159
7.2	Qualitätsebene Prozess.....	162
7.2.1	Schulaktivitäten.....	162
7.2.2	Kommunikation.....	165
7.3	Qualitätsebene Ergebnis.....	168
7.3.1	Vorhandene Kapazitäten.....	168
7.3.2	Organisationales Commitment.....	169
7.3.3	Führungskompetenz der Schulleitung.....	171
7.4	Resümee der Qualitätsebenen Struktur, Prozess und Ergebnis auf der Organisationsebene.....	171

8.	Empirische Ergebnisse hinsichtlich der Unterrichtsebene	174
8.1	Qualitätsebene Struktur	175
8.1.1	Raumgestaltung	176
8.1.2	Unterrichtsablauf	180
8.1.3	Reflexions- und Denkräume	181
8.1.4	Zusammensetzung der Klassen und Zyklen	183
8.1.5	Curriculum	184
8.1.6	Lehrmittel	188
8.1.7	Informationsstrukturen	200
8.2	Qualitätsebene Prozess	206
8.2.1	Gruppenvielfalt	206
8.2.2	Konfliktmanagement	208
8.2.3	Kommunikation	210
8.3	Qualitätsebene Ergebnis	216
8.4	Resümee der Qualitätsebenen Struktur, Prozess und Ergebnis	217
D	Interpretation der Befunde	222
9.	Analyseergebnisse	222
9.1	Vergleichende Interpretation entlang der Umsetzungsschritte	222
9.1.1	Diversity-Verantwortliche finden und Führung klären	222
9.1.2	Nutzen von Diversity Management klären	226
9.1.3	Diversity-Vision entwickeln und Messbarkeit konkretisieren	228
9.1.4	Commitment für Diversity mobilisieren	229
9.1.5	Diversity Management einen Rahmen geben: Bestehende Systeme überprüfen und anpassen	230
9.1.6	Erfolge messen und kommunizieren	231
9.1.7	Nachhaltigkeit sichern	232
9.2	Zusammenfassung und Fazit	234
9.3	Komplex, aber möglich: Handlungsempfehlungen	238
E	Schlussbetrachtung und Ausblick	248
	Literaturverzeichnis	253
	Anhang	271